

## Literatur

- BARTHEL, P. H. (1990): Hinweise zur Bestimmung der Zitronenstelze (*Motacilla citreola*). – *Limicola* 4, 149–182
- CRAMP, S. (1988): Birds of Europe, the Middle East and North Africa. Volume V. – Oxford, London, New York
- DITTBERNER, H. & W. DITTBERNER (1984): Die Schafstelze. – Neue Brehm-Bücherei 559. – Wittenberg
- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. (1985): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 10. Passiformes (1. Teil). – Wiesbaden
- HAMPE, A.; T. HEINICKE & A. J. HELBIG (1996): Erste Brut der Zitronenstelze *Motacilla citreola* in Deutschland. – *Limicola* 10, 311–316
- HARRIES, A.; L. TUCKER & K. VINICOMBE (1991): Vogelbestimmung für Fortgeschrittene. – Stuttgart
- JONSSON, L. (1992): Die Vögel Europas und des Mittelmeerraumes. – Stuttgart
- ROSELAAR, C. S. (1995): Song Birds of Turkey. – Haarlem
- SVENSSON, L. (1992): Identification Guide to European passerines. – Stockholm
- WEBER, P. (1994): Atlasul Provizoriu al Păsărilor Clocitoare din România. – Societatea Ornitologică Română

Eingegangen am 30. 3. 1998

UWE BURGER, Bornaer Straße 32, D-04565 Regis-Breitungen

**Avifaunistische Notizen 1995–1997 aus Siebenbürgen, dem Banat, der Crişana und anderen Gebieten Rumäniens.** – Im folgenden werden Angaben zum Artenspektrum und zu Mengen der auf bestimmten Flächen beobachteten Vogelfauna mitgeteilt. Dabei handelt es sich um die Ergebnisse jener Erfassungen, die unter den gegebenen Umständen den höchsten Grad der Vollständigkeit erreichten. Sie stammen sowohl aus der Brutzeit (Mai/Juni) als auch aus der Zeit des Wegzugs der Vögel (September/Oktober), lassen sich also in den zuerst genannten Fällen als Quelle von Siedlungsdichte-Angaben verwenden, sofern die Männchen (♂) oder Paare (♂ ♀) genannt sind, die anhand des Reviergesangs oder eines andersartig Revier anzeigenden Verhaltens ermittelt wurden. Für die im Mai/Juni untersuchten Flächen werden auch einige Individuensummen ohne Geschlechter-Angabe mitgeteilt, was entweder Nahrungsgäste (z. B. Greifvögel, Stare, Krähenvögel usw.) oder die aus verschiedenen Gründen nicht besser erfaßten Arten betrifft. Im allgemeinen sind Vogelarten verschiedener Habitate unter einer gemeinsamen Ortsangabe aufgelistet. Zuordnung zu genannten Habitaten oder Teilflächen bestimmter Größe läßt sich aufgrund bekannter Habitatbindung der Arten in einem Maße erschließen, das der Qualität der Daten entspricht. Brutreviere in außergewöhnlichen Habitaten wurden nicht beobachtet. Der Bericht schließt an die Mitteilungen von HÖSER et al. (1994) und HÖSER (1995) an.

Die detaillierte Auflistung unserer Bestandesangaben aus der Zeit 1995–1997 enthält zahlreiche Ergänzungen zum Brutvogelatlas Rumäniens (WEBER 1994), der auf Beobachtungen der Jahre 1986–1992 fußt. Für viele 50 × 50 km-Flächen des UTM-Gitternetzes, die bei WEBER (1994) nur mit Brutverdacht bestimmter Arten belegt sind, enthalten die folgenden Notizen Bruthinweise, meist als ♂ oder ♂♀ usw. ausgewiesen, die im Mai/Juni revieranzeigende Vögel sind. Ungefähr für 45 Arten wird das bei WEBER dargestellte Verbreitungsareal der Brutvögel durch unsere Notizen erweitert, im einzelnen am Ende der vorliegenden Mitteilung aufgelistet.

*Teiche bei Sînpaul:* 6. 6. 95: 26 ♂ ♀ Haubentaucher mit ca. 60 juv. (meist pulli), 3 Graureiher, 50 Stockenten, 37 ad. Bläßrallen mit pulli, 3 Teichrallen, 1 ♂ Wachtel, 2 Weißbartseeschwalben, 1 ♂ Kuckuck, 1 Steinkauz, 1 ♂ Wiedehopf, 10 Rauchschwalben, 10 Mehlschwalben, ca. 8 ♂ ♀ Schafstelzen, 3 ♂ Braunkehlchen, ca. 20 ♂ Drosselrohrsänger, 5 ♂ Schilfrohrsänger, 1 ♂ Sumpfrohrsänger, 1 ♂ Dorngrasmücke, 1 ♂ Neuntöter, 7 Nebelkrähen, 40 Dohlen, 4 ♂ Bluthänflinge, 2 ♂ Graumernern.

*Seidental am rechten Talhang der Großen Koken bei Beteşti (nahe Porumbenii Mari):* Vgl. HÖSER 1995. Desweiteren: 5. 6. 95: Auf ca. 10 ha randlichem Hainbuchenwald 2 Schreiadler, 2 Wespenbussarde balzend, 2 Mäusebussarde, 1 Habicht (revieranzeigend), 3 ♂ Ringeltauben, 1 ♂ Turteltaube, 2 Buntspechte, 1 ♂ Kleinspecht, 1 ♂ Wendehals, 2 ♂ Baumpieper, 8 ♂ Singdrosseln, 1 ♂ Misteldrossel, 8 ♂ Amseln, 5 ♂ Rotkehlchen, 6 ♂ Gartengrasmücken, 2 ♂ Mönchsgrasmücken, 1 ♂ Sperbergrasmücke, 5 ♂ Zilpzalpe, 2 ♂ Waldlaubsänger, 1 ♂ Zwergschnäpper, 3 Blaumeisen, ca. 10 Kohlmeisen, 2 Sumpfmeynen, 2 ♂ Tannenmeisen, 3 Kleiber, 1 ♂ Pirol, 2 ♂ Rotrückenzwürger, 2 Eichelhäher, 1 Kollkrabe, ca. 10 Buchfinken, 2 Kernbeißer; auf ca. 8 ha hängigem Wiesengelände 2 ♂ Wachteln, 1 ♂ Wachtelkönig, 1 Wiedehopf, 2 ♂ Heidelerchen, 1 ♂ ♀ Braunkehlchen, 1 ♂ Schlagschwirl, 3 ♂ Goldammern.

4. 10. 95: Auf ca. 10 ha randlichem Laubmischwald und ca. 8 ha Wiesengelände 1 Mäusebussard, 2 Ringeltauben, 2 Buntspechte, 1 Schwarzspecht, 1 Grünspecht, 3 Wiesenpieper, 1 Bachstelze, 2 Heckenbraunellen, 10 Singdrosseln, 6 Amseln, 1 Zilpzalp singt, 10 Blaumeisen, 20 Kohlmeisen, 1 Sumpfmeise, 15 Tannenmeisen, 4 Kleiber, 2 Kolkkraben, 10 Stare, 20 Feldsperlinge, 200 Buchfinken, 10 Bergfinken, 2 Gimpel, 4 Goldammern.

*Aue der Großen Kokel westlich von Elisabethstadt (Dumbrăveni):* 10. 6. 95: Auf ca. 20 ha Auenstück rechts der Kokel mit Mäander, Wiesen- und Ackergelände und Rand des hängigen Hainbuchenwaldes 1 Habicht (revieranzeigend), 1 Kuckuck, 1 Eisvogel, 1 Wiedehopf, 2 ♂ Feldlerchen, 2 Bachstelzen, 1 ♂ Singdrossel, 3 ♂ Amseln, 2 ♂ Rotkehlchen, 1 ♂ Sprosser, 1 ♂ Mönchsgrasmücke, 2 ♂ Zilpzalpe, 3 Kohlmeisen, 2 Sumpfmeisen, 1 Kleiber, 1 ♂ Pirol, 1 ♂ Neuntöter, 5 ♂ Buchfinken, 3 Feldsperlinge, 3 ♂ Goldammern.

2.–5. 10. 95: Auf ca. 50 ha derselben Aue 7 Graureiher, 1 Habicht, 1 ♀ Sperber, 3 Mäusebussarde, 1 ♂ Fasane, 1 Waldwasserläufer, 30 Ringeltauben, 1 Waldkauz, 1 Eisvogel, 1 Buntspecht, 1 Kleinspecht, 1 Grauspecht, 2 Grünspechte, 10 Heidelerchen, 10 Wiesenpieper, 4 Bachstelzen, 4 Gebirgsstelzen, 1 Zaunkönig, 10 Heckenbraunellen, 30 Rotkehlchen, 2 ♂ ♀ Schwarzkehlchen, 50 Singdrosseln, 10 Amseln, 1 Misteldrossel, 10 Gartengrasmücken, 2 Zilpzalpe singen, ca. 100 Laubsänger, 15 Blaumeisen, 20 Kohlmeisen, 4 Sumpfmeisen, 2 Schwanzmeisen, 5 Kleiber, 2 Beutelmeisen, 15 Eichelhäher, 25 Elstern, 20 Dohlen, 10 Nebelkrähen, 4 Kolkkraben, 30 Feldsperlinge, 200 Haussperlinge, 800 Buchfinken, 50 Bergfinken, 6 Stieglitze, 20 Bluthänflinge, 50 Goldammern.

*Aue der Großen Kokel bei Lunca (östlich Blaj/Blasendorf):* 14.–16. 9. 96: Auf ca. 50 ha Grünland mit Galerie von Weichholzaunenwald am Fluß 2 Graureiher, 1 immat. Habichtsadler, 2 Mäusebussarde, 1 Sperber, 1 Wanderfalke, 1 Turmfalke, 5 Ringeltauben, 3 Türkentauben, 4 Eisvögel, 1 Bienenfresser, 1 Grünspecht, 1 Wendehals, 6 Heidelerchen, 25 Rauchschwalben, 25 Mehlschwalben, 10 Uferschwalben, 3 Wiesenpieper, 10 Bachstelzen, 15 Rotkehlchen, 1 ♀ Schwarzkehlchen, 6 Amseln, 15 Singdrosseln, 15 Mönchsgrasmücken, 5 Gartengrasmücken, 1 Schilfrohrsänger, 2 ♂ Zilpzalpe, 15 Grauschnäpper, 10 Sumpfmeisen, 4 Kohlmeisen, 1 Kleiber, 1 ♀ Neuntöter, 6 Eichelhäher, 3 Elstern, 10 Kolkkraben, 1 Feldsperling, 8 Grünfinken, 2 Bluthänflinge, 1 Kernbeißer, 10 Goldammern.

*Wald östlich Păuleni bei Corund (Munții Gurghiuului):* 14.–15. 6. 96: Auf ca. 10 ha Hochweide und ca. 5 ha randlichem Rotbuchenwald mit Bach: 1 Mäusebussard, 1 ♂ Wachtel, 1 ♂ Ringeltaube, 2 ♂ Turteltauben, 1 ♂ Kuckuck, 1 ♂ Wiedehopf, 1 Buntspecht, 4 ♂ Feldlerchen, 7 Rauchschwalben, 4 ♂ Baumieper, 1 ♂ Brachpieper, 2 Bachstelzen, 2 Gebirgsstelzen, 2 ♂ Rotkehlchen, 3 ♂ Singdrosseln, 1 ♂ Amsel, 2 ♂ Misteldrosseln, 1 ♂ Mönchsgrasmücke, 2 ♂ Zilpzalpe, 1 ♂ Kohlmeise, 1 ♂ Weidenmeise, 1 Kleiber, 2 Kolkkraben, 1 Nebelkrähe, 1 Eichelhäher, 50 Stare, 7 ♂ Buchfinken, 2 Bluthänflinge, 2 ♂ Goldammern.

*Aue der Kleinen Kokel bei Sîntamărie:* 27.–28. 5. 97: Auf ca. 100 ha Fläche zwischen Sîntamărie und Cetaea de Baltă (davon ca. 2 ha Naßwiese und Röhricht, ca. 10 ha Ackerflächen, außerdem Wiesen mit Büschen) 1 Schwarzstorch, 2 Weißstörche, 1 ♂ ♀ Stockenten, 3 Mäusebussarde, 8 ♂ Fasane, 14 ♂ Wachteln, 2 ♂ Rebhühner, 3 ♂ Ringeltauben, 1 ♂ Turteltaube, 6 Türkentauben, 4 ♂ Kuckucke, 1 ♂ Zwergohreule, 1 ♂ Schleiereule, 1 ♂ Wiedehopf, 1 ♂ Grünspecht, 1 Buntspecht, 1 Blutspecht, 10 ♂ Feldlerchen, 20 Rauchschwalben, 30 Mehlschwalben, 2 Bachstelzen, 7 ♂ Braunkehlchen, 1 ♂ Nachtigall, 2 ♂ Amseln, 1 ♂ Rohrschwirl, 2 ♂ Teichrohrsänger, 1 ♂ Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*), ca. 40 ♂ Sumpfrohrsänger, 15 ♂ Dorngrasmücken, 2 ♂ Mönchsgrasmücken, 1 ♂ Gartengrasmücke, 2 ♂ Klappergrasmücken, 1 ♂ Pirol, 6 ♂ ♀ Neuntöter, 3 Schwarzstirnwürger, 5 Kolkkraben, 10 Nebelkrähen, 60 Dohlen, 6 Elstern, 30 Stare, 30 Feldsperlinge, 2 ♂ Buchfinken, 10 Stieglitze, 2 ♂ Grauammern, 3 ♂ Goldammern.

*Aue des Mieresch bei Suseni:* 8.–9. 6. 95: Auf ca. 5 ha Wiese mit einigen Büschen 2 ♂ Wachtelkönige, 1 ♂ Turteltaube, 1 ♂ Kuckuck, 5 ♂ Feldlerchen, 3 ♂ Baumieper, 2 Bachstelzen, 2 ♂ Braunkehlchen, 1 Wacholderdrossel, 6 ♂ Dorngrasmücken, 2 ♂ Gartengrasmücken, 2 ♂ Sumpfrohrsänger, 1 ♂ Gelbspötter, 2 ♂ Fitise, 1 ♂ Pirol, 1 ♂ Neuntöter, 60 Stare, 2 Elstern, 1 ♂ Buchfink, 5 ♂ Goldammern.

*Aue des Mieresch bei Brîncovenesti/Wetsch:* 12.–14. 6. 96: Auf ca. 50 ha Wiesen mit Galerie von Weichholzaunenwald, Flußufer und Kiesbänken 2 Graureiher, 1 Mäusebussard, 2 ♂ ♀ Flußregenpfeifer, 1 Waldwasserläufer, 3 Flußuferläufer und Nistplatz mit pulli, 1 ad. Sturmmöwe, 1 ♂ Turteltaube, 2 ♂ Kuckucke, 10 Mauersegler, 1 ♂ Wiedehopf, 1 Buntspecht, 3 ♂ Feldlerchen, 7 Rauchschwalben, 7 Uferschwalben und mehrere beflogene Brutröhren am Flußufer, 8 Bachstelzen, 2 ♂ Rotkehlchen, 5 ♂ Sprosser, 1 ♂ ♀ Braunkehlchen, 2 ♂ Amseln, 2 ♂ Singdrosseln, 5 Wacholderdrosseln, 1 ♂ Feldschwirl, 1 ♂ Mönchsgrasmücke, 3 ♂ Gartengrasmücken, 6 ♂ Dorngrasmücken, 14 ♂ Sumpfrohrsänger, 3 ♂ Waldlaubsänger, 2 ♂ Zilpzalpe, 1 Sumpfmeise, 3 Kohlmeisen, 1 Kleiber, 3 ♂ 1 ♀ Pirole, 4 Nebelkrähen, 3 Dohlen, 1 Eichelhäher, 7 Elstern, 10 Stare, 3 ♂ Buchfinken, 1 ♂ Goldammer.

*Heideteiche bei Fărăgău*: 4 ♂♀ Haubentaucher mit 10 pulli, 4 ♂♀ Haubentaucher brüten, 1 ♂♀ Zwergtaucher mit 2 pulli, 4 ad. 4 immat. Nachtreiher, 8 ad. Zwergdommeln (4 füttern), 6 ♀ Stockenten mit 33 juv., 1 ♂ Wachtel, 3 ♂ Fasan, 4 ♂♀ Bläßrallen mit 23 pulli, 2 Teichrallen mit 7 pulli, 6 weitere Teichrallen, 1 Kiebitz, 1 Lachmöwe, 4 ad. 2 immat. Trauerseeschwalben, 2 Türkentauben, 2 ♂ Kuckucke, 3 Rauchschwalben, 2 ♂ Braunkehlchen, 17 ♂ Dorngrasmücken, 1 ♂ Rohrschwirl, 7 ♂ Drosselrohrsänger, 6 ♂ Teichrohrsänger, 2 ♂ Schilfrohrsänger, 9 ♂ Sumpfrohrsänger, 1 ♂ Neuntöter, 4 Dohlen, 8 Elstern, 40 Stare, 10 Haussperlinge, 1 ♂ Graumammer, 5 ♂ Rohrammern.

*Tal des Galda-Bachs bei Intregalde (Munții Trăscăului)*: Auf ca. 5 ha Bachtal mit hängigem Rotbuchenwald: 6.–9. 10. 95: 1 Waldkauz, 1 Schwarzspecht, 1 Grünspecht, 1 Buntspecht, 2 Bachstelzen, 6 Gebirgsstelzen, 4 Wasseramseln, 2 Zaunkönige, 10 Heckenbraunellen, 20 Rotkehlchen, 10 Singdrosseln, 2 Amseln, 20 Blaumeisen, 10 Kohlmeisen, 4 Sumpfmeyen, 8 Schwanzmeisen, 6 Kleiber, 15 Eichelhäher, 40 Buchfinken, 15 Erlenzeisige, 2 Goldammern.

16.–17. 6. 96: 1 ♂ Schwarzspecht, 1 Buntspecht, 1 Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*), 8 Bachstelzen, 4 Gebirgsstelzen, 2 Wasseramseln, 15 ♂ Rotkehlchen, 1 ♂ Hausrotschwanz, 6 ♂ Singdrosseln, 3 Misteldrosseln, 4 ♂ Amseln, 5 ♂ Mönchsgrasmücken, 3 ♂ Zilpzalpe, 3 ♂ Tannenmeisen, 1 ♂ Weidenmeise, 15 ♂ Buchfinken, 2 ♂ Goldammern.

*Teiche bei Spini am Mieresch*: 11. 6. 95: 7 ♂♀ Haubentaucher (mit pulli), 1 ♂ Zwergtaucher, 1 Weißstorch, 1 ♂ Große Rohrdommel, 2 ♂ Zwergdommeln, 1 ♀ Rohrweihe mit Beute, 2 Teichrallen, 1 ♂♀ Blutspechte, 1 Schwarzkehlchen, 9 ♂ Drosselrohrsänger, 4 ♂ Sumpfrohrsänger, 1 Bartmeise, 1 ♂ Rohrammer.

10. 6. 96: 1 Haubentaucher, 1 Weißstorch, 8 ♂ 3 ♀ Tafelenten, 1 Mäusebussard, 1 Wanderfalke, 10 Kiebitze, 10 Trauerseeschwalben, 6 Haubenlerchen, 3 ♂ Feldlerchen, 4 Rauchschwalben, 6 ♂ Schafstelzen, 1 ♂ Dorngrasmücke, 1 ♂ Rohrschwirl, 6 ♂ Sumpfrohrsänger, 3 ♂ Schilfrohrsänger, 15 Dohlen, 4 Nebelkrähen, 3 Elstern.

*Seitental des Mieresch bei Săcămaș (Munții Poiana Ruscăi)*: 18.–20. 6. 96: Auf einer Fläche von ca. 10 ha randlichem Laubmischwald und ca. 5 ha Talgrund-Wiesen 2 Mäusebussarde, 1 ♂ Wachtel, 2 ♂ Ringeltauben, 3 ♂ Kuckucke, 1 ♂ Wiedehopf, 1 Buntspecht, 1 ♂ Grünspecht, 15 ♂ Rotkehlchen, 7 ♂ Misteldrosseln, 15 ♂ Singdrosseln, 18 ♂ Amseln, 2 ♂ Nachtigallen, 30 ♂ Mönchsgrasmücken, 10 ♂ Waldaubsänger, 15 ♂ Zilpzalpe, 4 ♂ Sumpfmeyen, 2 Kohlmeisen, 1 Schwanzmeise, 4 ♂ Pirole, 3 ♂♀ Neuntöter, 2 Eichelhäher, 20 ♂ Buchfinken, 3 Kernbeißer, 12 ♂ Goldammern.

16.–18. 9. 96: Auf derselben Fläche 3 Mäusebussarde, 1 Habichtskauz, 1 Schwarzspecht, 2 Buntspechte, 1 Grünspecht, 1 Gebirgsstelze, 3 Zaunkönige, 20 Rotkehlchen, 5 Sumpfmeyen, 3 Kleiber, 10 Eichelhäher, u. a.

*Aue des Mieresch bei Pojoga*: Auf ca. 50 ha Fläche (davon ca. 2 ha Weichholz-Auenwald und ca. 5 ha Wiesen und übriges Klee- und Ackerflächen): 7.–9. 10. 97: 2 Graureiher, 1 Mäusebussard, 2 Turmfalken, 20 Fasane, 1 Flußuferläufer, 4 Waldkäuze, 1 Zwergohreule, 2 Eisvögel, 1 Schwarzspecht, 1 Grauspecht, 2 Grünspechte, 1 Blutspechte, 1 Blutspecht, 1 Kleinspecht, 4 Bachstelzen, 2 Zaunkönige, 3 Singdrosseln, 2 Amseln, 5 Wacholderdrosseln, 6 ♂ Zilpzalpe, 20 Schwanzmeisen, 40 Kohlmeisen, 10 Blaumeisen, 10 Sumpfmeyen, 10 Stare, 51 Kolkkraben, 10 Eichelhäher, 6 Elstern, 10 Feldsperlinge, 300 Buchfinken, 30 Erlenzeisige, 2 Graumammern, 6 Goldammern.

*Aue des Mieresch bei Bata*: Auf ca. 100 ha Fläche (davon ca. 5 ha Weichholz-Auenwald, 10 ha extensives Ackerland und 85 ha Weideland mit Büschen): 9.–11. 10. 95: 11 Kormorane fliegend, 2 Graureiher, 1 Habicht, 1 Mäusebussard, 15 Fasane, 1 Waldkauz, 1 Schwarzspecht, 2 Grauspechte, 3 Grünspechte, 6 Buntspechte, 2 Kleinspechte, 1 Heidelerche, 2 Wiesenpieper, 4 Zaunkönige, 30 Rotkehlchen, 10 Misteldrosseln, 10 Singdrosseln, 40 Amseln, 2 Hausrotschwänze, 1 ♂ Schwarzkehlchen, 1 ♂ Zilpzalpe, 25 Schwanzmeisen, 30 Kohlmeisen, 10 Blaumeisen, 10 Sumpfmeyen, 8 Kleiber, 2 Beutelmeisen, 2 Raubwürger, 2 Kolkkraben, 50 Eichelhäher, 40 Elstern, 100 Feldsperlinge, 600 Buchfinken, 70 Bergfinken, 2 Kernbeißer, 35 Erlenzeisige, 10 Stieglitze, 4 Bluthänflinge, 30 Goldammern.

18.–21. 9. 96: 5 Graureiher, 4 Mäusebussarde, 1 Rohrweihe, 1 Turmfalke, 2 Fasane, 2 Waldkäuze, 6 Eisvögel, 11 Bienenfresser, 2 Grünspechte, 3 Grauspechte, 2 Buntspechte, 1 Blutspecht, 1 Kleinspecht, 10 Heidelerchen, 2 Haubenlerchen, 50 Rauchschwalben, 100 Mehlschwalben, 30 Uferschwalben, 20 Bachstelzen, 3 Zaunkönige, 30 Rotkehlchen, 2 Nachtigallen, 12 Schwarzkehlchen, 3 Braunkehlchen, 10 Amseln, 2 Gartengrasmücken, 3 Mönchsgrasmücken, 4 ♂ Zilpzalpe, 6 Grauschnäpper, 8 Schwanzmeisen, 30 Kohlmeisen, 2 Blaumeisen, 10 Sumpfmeyen, 2 Kleiber, 6 Beutelmeisen, 8 Neuntöter, 1 Schwarzstirnwürger, 4 Kolkkraben, 6 Saatkrähen, 10 Dohlen, 20 Eichelhäher, 14 Elstern, 300 Stare, 60 Feldsperlinge, 30 Buchfinken, 6 Stieglitze, 4 Bluthänflinge, 10 Goldammern.

31. 5.–2. 6. 97: 4 Graureiher, 5 Schwarzstörche, 7 Weißstörche, 2 ♂ 2 ♀ Stockenten, 2 Mäusebussarde, 1 ad. Steinadler, 2 ad. Zwergadler, 1 Schreiadler, 8 ♂ Fasane, 2 ♂ Wachteln, 4 ♂ Wachtelkönige, 2 Kiebitze,

2 Flußregenpfeifer, 2 ♂ Ringeltauben, 3 ♂ Turteltauben, 5 ♂ Kuckucke, 1 ♂ Waldohreule, 6 Mauersegler, 6 Bienenfresser, 2 Eisvögel, 3 ♂ Wiedehopfe, 1 Schwarzspecht, 1 ♂ Grauspecht, 2 ♂ Grünspechte, 1 Buntspecht, 1 ♂ Blutspecht, 1 Kleinspecht, 1 ♂ Wendehals, 1 ♂ Feldlerche, 15 Rauchschwalben, 25 Mehlschwalben, 1 Bachstelze, 1 ♂ Zaunkönig, 3 ♂ Rotkehlchen, 2 ♂ Nachtigallen, 4 ♂ Sprosser, 5 ♂♀ Schwarzkehlchen, 6 ♂♀ Braunkehlchen, 2 ♂ Singdrosseln, 10 ♂ Amseln, 4 ♂ Schlagschwirle, 2 ♂ Schilfrohrsänger, 7 ♂ Sumpfrohrsänger, 2 ♂ Zilpzalpe, 4 Grauschnäpper, 15 ♂ Dorngrasmücken, 6 ♂ Mönchsgrasmücken, 2 ♂ Klappergrasmücken, 2 ♂ Blaumeisen, 6 ♂ Kohlmeisen, 4 Kleiber, 2 Beutelmeisen, 4 ♂ Pirole, 4 ♂ Neuntöter, 2 Schwarzstirnwürger, 30 Stare, 2 Kolkkraben, 2 Nebelkrähen, 10 Dohlen, 6 Elstern, 20 Feldsperlinge, 6 ♂ Buchfinken, 2 Kernbeißer, 2 Grünfinken, 5 Stieglitze, 1 ♂♀ Bluthänflinge, 5 ♂ Grauammern, 8 ♂ Goldammern, 2 ♂ Ortolane.

3.-7. 10. 97: 3 Graureiher, 3 Mäusebussarde, 2 Sperber, 1 ♀ Rohrweihe, ca. 20 Fasane, 1 Bekassine, 3 Waldkäuze, 2 Eisvögel, 1 Schwarzspecht, 1 Grauspecht, 3 Grünspechte, 2 Buntspechte, 1 Kleinspecht, 2 Haubenlerchen, 20 Heidelerchen, 10 Feldlerchen, 2 Rauchschwalben, 4 Bachstelzen, 2 Wiesenpieper, 2 Zaunkönige, 30 Rotkehlchen, 2 Braunkehlchen, 50 Singdrosseln, 2 Rotdrosseln, 10 Amseln, 1 Gartenrotschwanz, 10 ♂ Zilpzalpe, 15 Schwanzmeisen, 15 Kohlmeisen, 3 Blaumeisen, 10 Sumpfmeisen, 2 Kleiber, 2 Waldbaumläufer, 300 Stare, 6 Kolkkraben, 2 Nebelkrähen, 10 Eichelhäher, 6 Elstern, 400 Feldsperlinge, 500 Buchfinken, 10 Bergfinken, 15 Grünfinken, 150 Erlenzeisige, 10 Stieglitze, 10 Bluthänflinge, 20 Grauammern, 50 Goldammern.

*Wald bei Grosii Noi (Munții Zarandului):* 11.-13. 6. 95: Auf ca. 30 ha Eichen-Rotbuchenwald 1 Habicht, 2 Mäusebussarde, 1 ♂ Ringeltaube, 1 ♂ Kuckuck, 2 ♂ Zwergohreulen, 1 Waldkauz, 1 ♂ Schwarzspecht, 1 ♂ Grauspecht, 1 ♂ Grünspecht, 5 ♂ Buntspechte, 1 ♂ Kleinspecht, 4 ♂ Baumpieper, 4 ♂ Zaunkönige, 9 ♂ Rotkehlchen, 6 ♂ Singdrosseln, 8 ♂ Amseln, 1 Misteldrossel, 15 ♂ Mönchsgrasmücken, 8 ♂ Zilpzalpe, 1 ♂ Waldlaubsänger, 1 ♂ Sumpfmeise, 2 Blaumeisen, 1 Kohlmeise, 8 Kleiber, 1 ♂ Gartenbaumläufer, 6 Stare, 18 ♂ Buchfinken, 10 Feldsperlinge; auf ca. 5 ha Wiese mit Büschen und Bach 2 ♂ Wachteln, 1 ♂ Fasan, 1 ♂ Wachtelkönig, 1 Bachstelze, 2 ♂♀ Gebirgsstelzen, 1 ♂ Schlagschwirl, 1 ♂ Feldschwirl, 1 ♂ Neuntöter, 2 Stieglitze, 2 ♂ Grauammern, 6 ♂ Goldammern.

*Aue des Mieresch bei Șoimș:* Vgl. HÖSER 1995. Desweiteren: Auf ca. 5 ha Grünland mit Weichholzaunenwaldrest 13. 6. 95: 2 Flußregenpfeifer, 1 ♂ Kuckuck, 1 Eisvogel, 2 Bienenfresser, 2 ♂ Buntspechte, 1 Wendehals, 1 ♂ Heidelerche, 1 ♂ Schafstelze, 6 Rauchschwalben, 3 ♂ Amseln, 2 ♂♀ Braunkehlchen, 1 ♂♀ Schwarzkehlchen, 2 ♂ Sprosser, 2 ♂ Zilpzalpe, 3 Kohlmeisen, 2 Blaumeisen, 3 Kleiber, 1 ♂ Pirol, 30 Stare, 3 Elstern, 4 Stieglitze, 2 ♂ Goldammern.

9.-10. 6. 96: 1 Flußregenpfeifer, 2 ♂ Fasane, 2 ♂ Kuckucke, 1 Waldkauz, 2 Eisvögel, 1 ♂ Blutspecht, 1 ♂ Kleinspecht, 1 ♂ Schwarzspecht, 1 ♂ Wendehals, 10 Rauchschwalben, 2 Mehlschwalben, 2 ♂♀ Schafstelzen, 1 Bachstelze, 1 ♂ Baumpieper, 2 ♂♀ Schwarzkehlchen, 4 ♂ Nachtigallen, 2 ♂ Sprosser, 3 ♂ Amseln, 1 ♂ Singdrossel, 2 Misteldrosseln, 1 ♂ Feldschwirl, 1 ♂ Zilpzalpe, 1 Kohlmeise, 2 Blaumeisen, 2 Beutelmeisen, 1 ♂ Pirol, 3 ♂ Neuntöter, 5 Kolkkraben, 15 Stare, 10 Feldsperlinge, 1 ♂ Buchfink, 3 Kernbeißer, 3 ♂ Stieglitze, 2 ♂ Grünfinken, 2 ♂ Grauammern, 1 ♂ Goldammer.

*Lacul Tauf:* 3. 6. 95: Auf ca. 10 ha Wiesen mit Saum von Röhricht und Gehölz und ca. 300 m Uferlinie 1 Haubentaucher, 4 Graureiher, 1 Weißstorch, 1 ♂♀ Stockenten, 3 Mäusebussarde, 1 Schwarzmilan, 1 ♂ Wachtel, 3 ♂ Fasane, 2 Teichrallen, 1 Wasserralle, 2 ♂ Kuckucke, 3 Bienenfresser, 1 Eisvogel, 2 Wiedehopfe, 1 Buntspecht, 1 Blutspecht, 1 Kleinspecht, 1 Grünspecht, 1 Wendehals, 5 Heidelerchen, 6 Mehlschwalben, 1 ♂ Wiesenpieper, 1 Bachstelze, 3 ♂ Nachtigallen, 2 ♂ Sprosser, 3 ♂ Schwarzkehlchen, 6 ♂♀ Braunkehlchen, 1 Misteldrossel, 1 ♂ Singdrossel, 3 ♂ Amseln, 7 ♂ Dorngrasmücken, 1 ♂ Gartengrasmücke, 1 ♂ Mönchsgrasmücke, 2 ♂ Drosselrohrsänger, 1 ♂ Rohrschwirl, 2 ♂ Feldschwirle, 1 Beutelmeise, 1 Kleiber, 2 Kohlmeisen, 5 ♂ Pirole, 2 ♂ Neuntöter, 1 Schwarzstirnwürger, 1 Raubwürger, 6 Nebelkrähen, 1 Eichelhäher, 6 Elstern, 2 Stare, 5 Feldsperlinge, 1 Stieglitz, 6 ♂ Grauammern, 4 ♂ Goldammern.

*Teiche bei Socodor:* Vgl. HÖSER et al. 1994 und HÖSER 1995. Desweiteren: 2. 6. 95: 8 Haubentaucher, 1 Zwergtaucher, 4 Graureiher, 1 ad. Nachtreiher, 1 Seidenreiher, 10 Löffler, 1 Höckerschwan, 5 ♂ 1 ♀ Stockenten, 2 ♂ 1 ♀ Knäkenten, 1 ♂ Rohrweihe, 1 Teichralle, 14 Bläßrallen, 6 Kiebitze, ca. 20 Weißbartseeschwalben, ca. 5 Weißflügelseeschwalben, 4 Trauerseeschwalben, 3 ♂ Kuckucke, 10 Haubenlerchen, 3 ♂ Schafstelzen, 1 ♂ Feldschwirl, ca. 10 ♂ Schilfrohrsänger, 6 ♂ Drosselrohrsänger, 1 ♂ Teichrohrsänger, 1 Schwarzstirnwürger, 2 Dohlen, 2 Elstern, 150 Stare, 6 Haussperlinge, 4 Feldsperlinge, 5 ♂ Grauammern, 4 ♂ Rohrammern.

13. 6. 95: 18 ♂♀ Haubentaucher mit ca. 20 pulli, 4 Zwergtaucher, 31 Graureiher, 9 ad. 3 immat. Nachtreiher, 11 Seidenreiher, 1 Purpureiher, 1 Zwergdommel, 1 ♂ Große Rohrdommel, 2 Weißstörche, 17 ♂ 6 ♀ Stockenten, 2 ♀ Knäkenten, 1 Schwarzmilan, 1 ♂ 2 ♀ Rohrweihen, 2 Turmfalken, ca. 15 Bläßrallen mit 10 pulli, 5 Kiebitze, 2 Waldwasserläufer, 2 Uferschnepfen (Brutrevier anzeigend), 2 ad. Weißkopfmöwen,

3 Weißbartseeschwalben, 1 Flußseeschwalbe, 1 ♂ Kuckuck, 2 ♂ Feldlerchen, 2 Rauchschwalben, 1 Bachstelze, 2 ♂♀ Schafstelzen, 17 ♂ Schilfrohrsänger, 21 ♂ Drosselrohrsänger, 4 ♂ Teichrohrsänger, 1 ♂ Rohrschwirl, 13 Bartmeisen, 1 Beutelmeise, 1 Schwarzstirnwürger, 1 Nebelkrähe, 4 Dohlen, 4 Elstern, 500 Stare, 10 ♂♀ Haussperlinge, 2 Feldsperlinge, 4 Stieglitze, 12 ♂ Rohrhammern.

1.10.95: auf überschwemmten Wiesen westlich des Teichgebietes 15 Graureiher, 1 Spießente, 42 Große Brachvögel, 8 Pfuhschnepfen, 1 Uferschnepfe, 4 Grünschenkel, 11 Kampfläufer, 1 Waldwasserläufer, 6 Alpenstrandläufer, 1 Sandregenpfeifer, 20 Kiebitze, 1 immat. Silbermöwe, 4 ad. 1 immat. Sturmmöwe, 300 Lachmöwen, 10 Beutelmeisen, 1000 Stare, im Teichgebiet 8 Haubentaucher, 200 Zwergtaucher, 4 Graureiher, 2 Silberreiher, 1 Löffler, 28 ♂ 15 ♀ Stockenten, 60 Krickenten, 2 ♂ 1 ♀ Schnatterenten, 2 ♀ 1 juv. Rohrweihen, 1 Turmfalke, 3 Bläßrallen, 48 Große Brachvögel, 4 Rotschenkel, 7 Kampfläufer, 33 Sichelstrandläufer, 12 Alpenstrandläufer, 1 Temminckstrandläufer, 20 Kiebitze, 62 ad. und 41 immat. Silbermöwen, davon mindestens 2 ad. Weißkopfmöwen, 600 Lachmöwen, 3 ad. 2 juv. Weißbartseeschwalben, 1 ad. 2 juv. Flußseeschwalben, 3 Türkentauben, 10 Haubenlerchen, 1 Schafstelze, 2 Bartmeisen, 4 Beutelmeisen, 1000 Stare, 100 Haussperlinge.

11.10.95: 3 Zwergtaucher, 8 Graureiher, 5 Silberreiher, 30 Stockenten, 1 ♂ Spießente, 4 Knäkten, 210 Krickenten, 1 ♂ 3 ♀ Löffelenten, 1 ♀ 1 juv. Rohrweihen, 1 Turmfalke, 6 Bläßrallen, 8000 Kiebitze, 2 Goldregenpfeifer, 11 Sandregenpfeifer, 176 Große Brachvögel, 340 Alpenstrandläufer, ca. 35 Sichelstrandläufer, 2 Temminckstrandläufer, 7 Grünschenkel, 12 Dunkle Wasserläufer, 18 Kampfläufer, 7 Bekassinen, 570 Lachmöwen, 1 immat. Zwergmöwe, 50 ad. 15 immat. Silbermöwen, 1 Weißkopfmöwe, 6 Haubenlerchen, 2 Bachstelzen, 4 Bartmeisen, 2 Dohlen, 15 Saatkrähen, 1 Elster, 200 Stare, 10 Buchfinken, 1 Goldammer.

9.6.96: 4 Haubentaucher, 1 ♂ Zwergtaucher, 11 Graureiher, 22 Seidenreiher, 1 Nachtreiher, 2 ♂ 1 ♀ Rohrweihen, 1 ♂ Rotfußfalke, 7 Bläßrallen, 1 Teichralle, 19 Kiebitze, 2 Uferschnepfen, 20 Große Brachvögel, 1 Bruchwasserläufer, 3 Weißbartseeschwalben, 13 Lachmöwen, 2 Silbermöwen, 18 Türkentauben, 1 Kuckuck, 8 ♂ Feldlerchen, 2 Haubenlerchen, 18 Rauchschwalben, 1 Uferschwalbe, 2 Schafstelzen, 1 Schwarzkehlchen, 14 ♂ Schilfrohrsänger, 12 ♂ Drosselrohrsänger, 1 Bartmeise, 10 Nebelkrähen, 8 Elstern, 10 Haussperlinge, 2 Stieglitze, 2 Bluthänflinge, 5 ♂ Rohrhammern, 1 ♂ Grauammer.

21.6.96: 3 Graureiher, 1 Purpureiher, 114 Stockenten, 2 ♂♀ Rohrweihen, 1 ♂ Wachtel, 1 ♂ Rebhuhn, 2 Teichralen, 2 Kiebitze, 1 Uferschnepfe, 1 ad. Sturmmöwe, 10 ♂ Feldlerchen, 10 Haubenlerchen, 5 ♂ Schilfrohrsänger, 8 ♂ Drosselrohrsänger, 1 Nebelkrähe, 6 Saatkrähen, 2 Elstern, 1500 Stare, 2 Stieglitze, 3 ♂ Grauammern.

13.9.96: 2 ad. 5 juv. Haubentaucher, 3 ad. 2 juv. Zwergtaucher, 11 Graureiher, 1 Purpureiher, 6 Silberreiher, 11 Seidenreiher, 58 Löffler, 133 Stockenten, 1 ♀ Spießente, 61 Löffelenten, 2 ♂ 4 ♀ Schnatterenten, 67 Krickenten, 2 Knäkten, 1 ♂ 3 ♀ Tafelenten, 2 ♂ 1 ♀ 1 juv. Rohrweihen, 1 Sperber, 3 ad. 1 juv. Teichralen, 130 Bläßrallen, 6 Säbelschnäbler, 1 Kiebitz, 2 Flußregenpfeifer, 3 Steinwälzer, 17 Alpenstrandläufer, 29 Sichelstrandläufer, 41 Große Brachvögel, 34 Pfuhschnepfen, 4 Uferschnepfen, 6 Rotschenkel, 8 Dunkle Wasserläufer, 46 Grünschenkel, 23 Kampläufer, 14 Weißbartseeschwalben, 3 Trauerseeschwalben, 35 Lachmöwen, 7 Silbermöwen, 3 Ringeltauben, 2 Türkentauben, 6 Haubenlerchen, 10 Rauchschwalben, 100 Uferschwalben, 6 Dohlen, 30 Saatkrähen, 2 Elstern, 150 Haussperlinge.

21.9.96: 4 Haubentaucher, 5 Zwergtaucher, 1 Kormoran, 16 Graureiher, 5 Silberreiher, 4 Seidenreiher, 2 Purpureiher, 1 Große Rohrdommel, 380 Stockenten, 140 Krickenten, 1 Spießente, 1 Schnatterente, 16 Löffelenten, 3 ♀ 1 juv. Rohrweihen, 60 Bläßrallen, 3 Teichralen, 3 Säbelschnäbler, 2 Kiebitze, 2 Flußregenpfeifer, 8 Sandregenpfeifer, 2 Steinwälzer, 7 Sanderlinge, 1 Flußuferläufer, 46 Alpenstrandläufer, 6 Sichelstrandläufer, 26 Zwergstrandläufer, 2 Grünschenkel, 19 Dunkle Wasserläufer, 3 Rotschenkel, 90 Kampfläufer, 14 Große Brachvögel, 4 Bekassinen, 14 Weißbartseeschwalben, 1 Flußseeschwalbe, 230 Lachmöwen, 2 ad. 2 immat. Silbermöwen, 1 ad. 3 juv. Zwergmöwen, 1 Türkentaube, 10 Haubenlerchen, 300 Rauchschwalben, 1500 Uferschwalben, 10 Bachstelzen, 3 Braunkehlchen, 1 Schilfrohrsänger, 1 ♂ Zilpzal, 30 Saatkrähen, 2 Kolkkraben, 200 Haussperlinge, 2 Bluthänflinge.

2.6.97: 1 Haubentaucher, 6 Graureiher, 1 Seidenreiher, 1 Silberreiher, 1 Nachtreiher, 23 ♂ 4 ♀ Stockenten, 1 ♂ Rohrweihe, 1 Säbelschnäbler, 4 Kiebitze mit pulli, 2 Flußregenpfeifer (1 brütet), 6 Weißbartseeschwalben, 2 Weißflügelseeschwalben, 2 ♂ Kuckucke, 2 Haubenlerchen, 3 Rauchschwalben, 6 ♂ Schilfrohrsänger, 3 ♂ Drosselrohrsänger, 2 Nebelkrähen, 1 Dohle, 3 Elstern, 3 Stieglitze.

3.10.97: 2 ad. 3 juv. Haubentaucher, 2 Graureiher, 360 Stockenten, 46 ♂ 42 ♀ Pfeifenten, 1 ♀ 3 juv. Rohrweihen, 1 Sperber, 1 ♂ Rötelfalke, 11 Bläßrallen, 1 Teichralle, 1200 Kiebitze, 2 Große Brachvögel, 1 Bekassine, 4 Weißbartseeschwalben, 130 Lachmöwen, 1 Sturmmöwe, 3 ad. 1 immat. Weißkopfmöwe, 2 Haubenlerchen, 2 Nebelkrähen, 20 Dohlen, 6 Elstern, 200 Stare, 1 Stieglitz.

9.10.97: 490 Stockenten, 65 Pfeifenten, 4 Löffelenten, 1 Mäusebussard, 1 Turmfalke, 1 ♀ 2 juv. Rohrweihen, 6 Bläßrallen, 1 Teichralle, 2 Kiebitze, 400 Lachmöwen, 37 ad. Weißkopfmöwen, 8 Bachstelzen, 2 Saatkrähen, 5 Dohlen, 6 Elstern, 15 Stare, 11 Grauammern.

*Aue des Somesch bei Surduc*: 23.–24. 5. 97: Auf ca. 20 ha Wiesenfläche mit einzelnen Pappeln und Büschen 4 Graureiher, 1 Schwarzstorch, 3 Weißstörche, 2 Mäusebussarde, 1 Baumfalke, 2 ♂♀ Rötelfalken (davon ein Horst auf Pappel), 1 ♂ Wachtel, 1 ♂ Wachtelkönig, 2 ♂♀ Flußregenpfeifer, 2 Kiebitze, 3 Ringeltauben, 1 ♂ Turteltaube, 1 ♂ Kuckuck, 1 ♂ Waldohreule, 1 ♂ Zwergohreule, 2 Mauersegler, 2 Eisvögel, 4 Bienenfresser, 1 Blauracke, 4 ♂ Wiedehopfe, 2 ♂ Grünspechte, 1 ♂ Grauspecht, 2 Rauchschwalben, 10 Mehlschwalben, 10 Uferschwalben, 4 Bachstelzen, 1 ♂ Schafstelze, 2 ♂♀ Schwarzkehlchen, 1 ♂ Braunkehlchen, 2 ♂ Amseln, 4 ♂♀ Wacholderdrosseln füttern, 6 ♂ Sumpfrohrsänger, 1 ♂ Dorngrasmücke, 3 ♂ Mönchsgrasmücken, 2 ♂ Gartengrasmücken, 1 ♂ Pirol, 2 ♂ Neuntöter, 2 Schwarzstirnwürger füttern, 2 Kolkraben, 6 Nebelkrähen, 4 Elstern, 4 Bluthänflinge, 8 Stieglitze, 1 ♂ Grauammer, 1 ♂ Goldammer.

*Aue des Siret bei Adjud*: 7.–8. 6. 95: Auf ca. 200 ha Aue mit lockerem Bestand von Tamarisken-Büschchen, einzelnen Pappeln und Kiesbänken am Flußlauf von Siret und Trotuş (Fläche nördlich der Mündung des Trotuş) 8 Graureiher, 1 Seidenreiher, 2 Nachtreiher, 1 Weißstorch, 2 Schwarzstörche, 60 Stockenten, 1 ♂♀ Baumfalken am Horst, 2 Turmfalken, 3 ♂ Wachteln, 2 ♂ Rebhühner, 4 Kiebitze, 3 ♂♀ Flußregenpfeifer, 10 Triele (davon 2 am Nest auf Kiesbank des Trotuş), 1 Waldwasserläufer, 31 Lachmöwen, 1 Sturmmöwe, 6 Weißkopfmöwen, Kolonie von 16 ad. Flußseeschwalben auf Trotuş-Kiesbank (davon brüten 7 ad.), 1 Ringeltaube, 1 ♂ Kuckuck, 6 ♂♀ Bienenfresser an Brutröhren am Steilufer, 7 Blauracken, 5 ♂ Wiedehopfe, 1 Blutspecht, 1 Grünspecht, 2 Haubenlerchen, 6 ♂ Feldlerchen, 60 Uferschwalben (Kolonie am Trotuş-Steilufer), 4 ♂ Brachpieper, 30 ♂♀ Schafstelzen, 6 Steinschmätzer, 11 ♂ Dorngrasmücken, 2 ♂ Pirole, 2 ♂ Neuntöter, 2 ♂♀ Schwarzstirnwürger füttern, ca. 100 Saatkrähen in Kolonie mit ca. 40 Nestern, 15 Dohlen, 6 Elstern, 60 Stare, 10 Feldsperlinge, 4 Stieglitze, 10 ♂ Goldammern.

*Aue des Jiu bei Murta*: 28.–31. 5. 97: Auf ca. 100 ha beweidetem Wiesengelände am östlichen Auenrand, durchsetzt von ca. 3 ha Röhricht 1 Graureiher, 2 Seidenreiher, 1 Silberreiher, 2 Nachtreiher, 31 Weißstörche, 2 ♂♀ Stockenten, 1 ♀ Rohrweihe (Totfund), 2 ♂ Rötelfalken, 6 ♂ Fasane, 7 ♂♀ Kiebitze revieranzeigend, 4 ♂ Kuckucke, 5 Mauersegler, 2 ♂ Feldlerchen, 10 Rauchschwalben, 20 Mehlschwalben, 2 Uferschwalben, 6 ♂♀ Maskenstelzen *Motacilla flava feldegg* füttern Nestlinge, 1 Bachstelze, 2 ♂ Braunkehlchen, 1 ♂ Feldschwirl, 3 ♂ Drosselrohrsänger, 4 ♂ Schilfrohrsänger, 5 ♂ Dorngrasmücken, 20 Nebelkrähen, 100 Dohlen, 80 Stare, 50 Feldsperlinge, 30 Stieglitze, 10 Grünlinge, 4 ♂ Grauammern. Auf ca. 20 ha Gehölzsaum (größenteils Erlenbruchwald) an Hangfuß und Hangschulter des östlichen Auenrandes 1 Habicht (revieranzeigend, Horst), 2 ♂ Kuckucke, 1 Waldkauz, 1 Steinkauz, 40 Blauracken, ca. 10 ♂ Wiedehopfe, 1 Blutspecht, 1 ♂ Heidelerche, 9 ♂ Nachtigallen, 3 ♂ Sprosser, 3 ♂ Amseln, 1 ♂ Sperbergrasmücke, 10 ♂ Dorngrasmücken, 4 ♂ Pirole, 4 Schwarzstirnwürger füttern, 4 ♂ Neuntöter, 2 Elstern, 1 ♂ Bluthänfling, 1 ♂ Zaunammer, 10 ♂ Goldammern. Auf ca. 150 ha Eichen-Ulmen-Hartholzauenwald 1 Schwarzstorch, 2 Mäusebussarde, 1 Baumfalke, ca. 5 ♂ Ringeltauben, ca. 25 ♂ Turteltauben, 6 ♂ Kuckucke, ca. 10 ♂ Wiedehopfe, 1 Schwarzspecht, 10 Buntspechte, 1 ♂ Kleinspecht, 1 ♂ Mittelspecht, 1 Wendehals, 11 ♂ Pirole, 4 ♂ Neuntöter, 10 ♂ Rotkehlchen, 6 ♂ Nachtigallen, 7 ♂ Sprosser, 3 ♂ Singdrosseln, 12 ♂ Amseln, 4 ♂ Mönchsgrasmücken, 1 ♂ Zilpzalp, 1 ♂ Waldlaubsänger, 10 ♂ Grauschnäpper, 2 Schwanzmeisen, 25 Kohlmeisen, 5 Blaumeisen, 15 ♂ Kleiber, 1 Eichelhäher, 30 ♂ Buchfinken.

Desweiteren wurden folgende Gelegenheitsbeobachtungen notiert: Aue der Schwarzen Kreisch bei Tinca am 21. 6. 96 am Dorfrand eine Wacholderdrossel, die einen flüggen Jungvogel füttert, und 1 ♂ Schlagschwirl. Am Rande der Turda-Klamm am 26. 5. 97 auf offenen Hängen 3 ♂ Zippammern (*Emberiza cia*) und am Eingang der Klamm 4 Alpensegler (*Apus melba*). Auffallend ist das Fehlen der Gartengrasmücke im südwestlichen Siebenbürgen und im Banat.

Bei folgenden Arten ergeben die Beobachtungen eine Erweiterung des bei WEBER (1994) dargestellten Brutareals: Haubentaucher (Socodor), Zwergtaucher (Socodor), Große Rohrdommel (Spini, Socodor), Zwergdommel (Spini, Socodor), Rohrweihe (Spini, Socodor), Habicht (Murta), Baumfalke (Adjud), Rötelfalke (Surduc), Rebhuhn (Socodor), Wachtel (Socodor), Wachtelkönig (Grosii Noi, Bata, Surduc), Wasserralle (Lacul Tauţ), Triel (Adjud), Kiebitz (Socodor), Flußregenpfeifer (Socodor, Surduc), Flußseeschwalbe (Adjud), Zwergohreule (Surduc), Kleinspecht (Grosii Noi, Bata, Şoimoş, Lacul Tauţ), Wiesenpieper (Lacul Tauţ), Brachpieper (Păuleni), Schafstelze (Spini, Şoimoş, Surduc), Braunkehlchen (Murta), Nachtigall (Săcămăş), Sprosser (Bata, Şoimoş, Lacul Tauţ, Murta), Wacholderdrossel (Surduc, Tinca), Sperbergrasmücke (Murta), Schlagschwirl (Beteşti, Bata, Tinca), Feldschwirl (Brîncoveni, Socodor, Murta), Rohrschwirl (Spini, Socodor), Schilfrohrsänger (Spini, Socodor), Mariskensänger (Sintamărie), Sumpfrohrsänger (Suseni, Surduc), Teichrohrsänger (Socodor), Gartengrasmücke (Sintamărie, Lacul Tauţ), Gelbspötter (Suseni), Zwergschnäpper (Beteşti), Waldlaubsänger (Murta), Weidenmeise (Intregalde), Gartenbaumläufer (Grosii Noi), Schwarzstirnwürger (Surduc, Murta), Saatkrähe (Adjud), Zaunammer (Murta), Zippammer (Turda-Klamm), Grauammer (Surduc) und möglicherweise Felsenschwalbe (Intregalde). Die geographische Lage der genannten Fundorte ist bei HÖSER (1998) ersichtlich.

## Literatur

- HÖSER, N. (1995): Avifaunistische Notizen aus den Flußgebieten von Großer Kokel, Mureş, Crişul Alb und Olt. – *Mauritiana* **15**, 379–382
- HÖSER, N. (1998): Verzeichnis der Altenburger Siebenbürgen-Expeditionen 1993–1997. – *Mauritiana* **16**, 469–479
- HÖSER, N., JESSAT, M. & HÖSER, M. (1994): Avifaunistische Notizen von zwei Teichgebieten in Siebenbürgen und in der Crisana (Rumänien). – *Mauritiana* **15**, 61
- WEBER, P. (1994): Atlas provizoriu al păsărilor clocitoare din România. – *Publ. Soc. Orn. Române* **2**, Medias

Eingegangen am 25. 5. 1998

Dr. NORBERT HÖSER, Mauritium, Postfach 1644, D-04590 Altenburg/Thür.

**Einige Fledermausfunde aus den Karpaten Siebenbürgens.** – In den Jahren 1992 und 1996 unternahmen wir mehrere naturkundlich orientierte Reisen nach Siebenbürgen. Dabei galt es die dort heimische Flora und Fauna kennenzulernen. Fledermäuse waren nicht das Hauptziel der Erkundigungen, vielmehr wurden sie, wann und wo sich die Möglichkeit bot, beobachtet und miterfaßt. Unsere Hoffnungen lagen dabei besonders auf den vielen Höhlen der Karpaten, welche z. B. in Reiseberichten als fledermausreich beschrieben werden. Die Höhlen erwiesen sich jedoch nur zum Teil als geeignet, denn nicht nur wir und die Fledermäuse hatten sie zum Ziel, sondern auch eine Flut von Wanderern und Campern. Die zugänglichen Höhlen sind somit fast alle überlaufen und werden zudem noch zur Müllentsorgung und zum Feuermachen genutzt. Auch die z. T. wunderschönen Tropfsteinbildungen sind fast überall zerstört oder als Urlaubsmitbringsel abgerissen. Dies alles hat zur Folge, daß die störungsempfindlichen Fledermäuse fast nur noch in den unwegsamsten Bereichen der Höhlen zu finden sind. Solche weit verzweigten (oft kilometerlangen) Höhlensysteme sind allerdings ohne gute Ausrüstung und einheimische Führer so gut wie unbetretbar. Unsere ersten Höhlenexpeditionen verliefen demzufolge meist recht frustrierend.

Nachfolgend werden die einzelnen Funde aufgeführt.

- 14. 05. 92 Vırghiş-Klamm im Harghitagebirge – Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*): 1 Exemplar in Tagesschlaflethargie in einer nur wenige Quadratmeter großen Höhle.
- 15. 05. 92 Vırghiş-Klamm im Harghitagebirge – Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*): 1 Exemplar in Tagesschlaflethargie in Höhle Nr. 40.
- 29. 07. 96 Klamm bei Sighistel im Bihorgebirge (Netzfang über Bach 19.00–24.00 Uhr) – Breitflügel-fledermaus (*Eptesicus serotinus*): 3 ad. Männchen; Großes Mausohr (*Myotis myotis*): 2 ad. Weibchen mit angetretenen Zitzen.
- 31. 07. 96 Klamm bei Sighistel im Bihorgebirge: Peşteră Măgură (nur mit Führer) – Gemischte Wohnstube von Großem Mausohr (*Myotis myotis*) und Langflügel-fledermaus (*Miniopterus schreibersi*): mind. 150 Exemplare inklusive flügge Jungtiere.
- 05. 08. 96 Bergwerk rechts am Straßenrand zwischen Băişoara und Săcel, Kreis Cluj-Napoca [Vorsicht riesiges mehretagiges Stollensystem, äußerst einsturzgefährdet, nur Netzfang vor Eingang ratsam] (Netzfang vor einem der vielen Eingänge 20.00–23.00 Uhr) – Großes Mausohr (*Myotis myotis*): 1 ad. Männchen; Große Hufeisennase (*Rhinolophus ferrum-equinum*).
- 06. 08. 96 Vadu Crişului bei Topa de Criş, Kreis Bihor (Netzfang über Fluß 19.30–22.30 Uhr) – Breitflügel-fledermaus (*Eptesicus serotinus*): 1 ad. Männchen; Wasserfledermaus (*Myotis daubentoni*): 1 ad. Männchen.
- 07. 08. 96 Vadu Crişului bei Topa de Criş, Kreis Bihor (Netzfang vor Höhleneingang 19.00–23.00 Uhr) – Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposiderus*): 1 ad. Männchen.

So konnten in den Jahren 1992 und 1996 in den Karpaten Siebenbürgens durch Netzfang und Höhlenkontrollen 6 Fledermausarten nachgewiesen werden.

Mein Dank gilt besonders meiner Frau und meinen Freunden FRANK MEISEL, KATJA TÖLG und ANDREAS WOITON (Borna), welche stets gute Begleiter und Mitarbeiter waren, sowie Herrn PETER WEBER (Medias) für seine wertvollen Hinweise zum Auffinden von Höhlen.

Eingegangen am 15. 11. 1997

TORSTEN PRÖHL, Nr. 29, D-04629 Kummer